

Sonntag 25. November 2007

Anna hatte wieder bei mir übernachtet und somit konnten wir wieder gemeinsam frühstücken. Da Sie noch ein paar Dinge in ihrer Wohnung erledigen musste ist sie dann nach dem Frühstück nach Hause gefahren. Ich habe Sie noch zur Bushaltestelle begleitet und wollte dann meine Wohnung aufräumen. Aber ich hatte zu gar nichts Lust, so dass ich mich erst noch einmal eine Runde hingelegt habe. Irgendwann hatte ich mich dann wieder aufgerafft. Ich wollte meine Bilder von meiner Geburtstagsparty von meiner Digitalkamera auf mein Notebook ziehen. Doch es waren keine Bilder darauf. Diese muss wohl irgendjemand gelöscht haben. Später hat sich herausgestellt das Anna ein Bild löschen wollte und dabei alle gelöscht hat.

Mit Anna habe ich mich dann wieder kurz vor 17 Uhr getroffen. Mein Betreuer hat mich eingeladen um Daniels berühmtberüchtigte Sahnesoße zu kochen. Neben den Sachen die mein Betreuer aus Deutschland mitgebracht hatte mussten wir noch ein paar andere Dinge kaufen, so dass wir erst einmal in den nahe gelegenen Far Eastern gegangen sind. Anna kann Chinesisch gut lesen und sprechen und so konnte sie die Kassiererin bezüglich eines Sonderangebotes fragen. Wir (mein Betreuer und ich) hätten sonst gar nicht bemerkt das es sich hier um ein Sonderangebot handelt.

Bei meinem Betreuer ging es dann ans kochen. Ich hatte noch Salat von gestern übrig. Zumindest dachte ich es sei Salat. In Wirklichkeit war es irgend ein Kohl der so ausgesehen hatte wie Eisbergsalat. Aber ich hatte noch eine Paprika dabei dazu noch den gekauften Mais und Thunfisch (leider oder mal was anderes mit Sojabohnen) und fertig war der Salat. Strikt nach dem Rezept haben wir dann die Sahnesoße in einem WOK zubereitet. Es hat eine Menge Spaß gemacht zumal es das erste mal war das ich hier gekocht habe. Die Schwierigkeit bestand darin die Gasflamme nicht zu hoch zu drehen. Der WOK wurde nämlich ziemlich schnell heiß. Das Ergebnis war aber so wie immer super lecker. Großen Dank an dieser Stelle an Daniel der mir das Rezept geschickt hat. Zur Sahnesoße dazu gab es noch einen guten Rotwein. Nach dem Essen haben wir noch Bilder und das Zusi-Programm uns angeschaut. Ich durfte dann auch eine Runde die Lok 103 fahren. Wir hatten uns dann noch ein bisschen unterhalten, ehe es an der Zeit war den Heimweg anzutreten. Da Anna am nächsten Tag erst ziemlich spät zur Uni musste hat sie auch diese Nacht bei mir verbracht. Somit war der Sonntag auch schon wieder vorbei.



Bild 1: Sonnenuntergang bei Beijing am Freitag den 23. November 2007